Protokoll

der Sitzung der Jugendleiter des Tischtenniskreises Heidelberg
am 16.07.2009 in der „Brauerei zum Stadtpark“ in Hockenheim

1. Begrüßung

2. Ehrungen

Die erfolgreichen Mannschaften der Saison 2007/2008 und 2008/2009 wurden geehrt. Die Ergebnisse sind im click-TT veröffentlicht.

3. Berichte

3.1. Kreisjugendwart

Die Abwicklung der Verbandsrunde über click-TT funktioniert ohne Probleme. Die Pokalrunde 2008/2009 startete durch die Abwicklung über click-TT verzögert, wurde aber schließlich auch pünktlich und ohne Probleme beendet.

Kritisiert wurde die aktuelle Regelung der Mehrheitsbildung im Verbandsjugendausschuss. Derzeit hat jeder Kreis eine Stimme, wodurch größere Kreise gegenüber kleineren benachteiligt werden. Verschärft wird das durch die Kreisreform, die nicht überall durchgeführt wurde, wodurch die Größenunterschiede der Kreise noch extremer geworden sind. Bspw. ist der neue Kreis Heidelberg (Zusammenschluss der bisherigen Kreise Heidelberg und Schwetzingen) mit 44 Vereinen der größte Kreis, während Mosbach, Buchen und Tauberbischofsheim, die den Zusammenschluss gemäß Kreisreform (noch) nicht durchgeführt haben, zusammen kleiner sind. Hier ist der Kreis aufgerufen, eine neue, fairere Regelung vorzuschlagen.

3.2. Mitglieder des Kreisjugendausschuss und Spielleiter

- Rangliste: Durch die hohen Teilnehmerzahlen (ca 60-70 U18, ca 20-30 in jedem jüngeren Jahrgang) ist es nötig, die Ranglisten über mehrere Termine zu verteilen. Die endgültigen Termine können erst nach Eingang der Meldungen festgelegt werden, der letzte Durchgang findet jeweils am offiziellen Termin laut Rahmenterminplan statt. Spielverlegungen auf Grund der Ranglistenten sollten in der Regel nicht nötig sein – bei Kollisionen werden die jeweiligen Jugendleiter gebeten, sich mit Fritz Wieland abzusprechen.
- Mini-Meisterschaften: In der Saison 2008/2009 wurden im BaTTV ca. 30 Ortsentscheide mit ca. 700 Teilnehmern. Im Kreis Heidelberg wurden zwei Ortsentscheide durchgeführt (beide TSG Heidelberg), im Kreis Schwetzingen 3 (1. TTC Ketsch, TTC Edingen und TTC Hockenheim).
- Spielleiter: Die Ergebnisse sind im click-TT nachzulesen. Im Kreis Heidelberg wurde so verfahren, dass Ergebnisse nur im click-TT eingegeben werden mussten. Nur bei Unstimmigkeiten wird der Klassenleiter eingeschaltet und fordert den Spielberichtsbogen an. Dies hat einwandfrei funktioniert und wird auch so fortgesetzt.

4. Aussprache

5. Entlastung des Kreisjugendausschuss (des alten Kreis Heidelberg)

Der Kreisjugendausschuss wurde einstimmig entlastet.

6. Neuwahlen

6.1. Jugendwart

Karl Heinz Förderer wurde einstimmig gewählt.

6.2. Stellvertretender Kreisjugendwart

Wolfgang Ely wurde einstimmig gewählt.

6.3. Beisitzer Ranglisten

Fritz Wieland wurde einstimmig gewählt.

6.4. Beisitzer Pokalrunde

Ralph Adameit wurde einstimmig gewählt.

6.5. Beisitzer Nachwuchsförderung

Jens Volbehr wurde einstimmig gewählt.

Hier geht es vor allem darum, die Fördergruppen der beiden bisherigen fortzuführen. Angestrebt wird, auch künftig zwei Fördergruppen zu haben. Problematisch ist dabei aber vor allem auch der mangelnde Zulauf aus den Vereinen, daher sind alle Jugendleiter dazu aufgerufen, ihre Kinder aktiv zur Teilnahme aufzufordern.

6.6. weitere Beisitzer für ad-hoc Aufgaben

Uwe Kusterer, Michael Rappe, Dirk Müller und Klaus Brozio wurden einstimmig gewählt

7. Mannschaftsmeldungen mit Bestellung der Spielleiter

Als Spielleiter für alle Jugendstaffeln wurde Manuel Pastorini einstimmig gewählt.

Als stellvertretender Spielleiter wurde Jens Volbehr einstimmig gewählt.

Eine Mannschaft wurde für die Bezirksliga Schüler gemeldet, die es aber nicht geben wird. Der betroffene Verein (TTG Walldorf) setzt sich mit Matthias Buchmüller (auf Verbandsebene zuständig für die Staffeleinteilung) in Verbindung, so dass die Mannschaft möglichst in der Verbandsklasse Schüler antreten kann.

Für die Kreisliga Jugend sind 8 Mannschaften gemeldet.

Für die Kreisklasse Jugend sind 18 Mannschaften gemeldet. Hier werden zwei Staffeln gebildet, die Mannschaften werden von Karl Heinz Förderer geographisch eingeteilt.

Für die Kreisliga Schüler A sind 18 Mannschaften gemeldet. Hier kam der Vorschlag, diese nach Spielstärke in eine Kreisliga und Kreisklasse aufzuteilen. Dieser wurde mehrheitlich angenommen (17 Stimmen dafür, 3 dagegen, 10 Enthaltungen). Alle Jugendleiter, die eine Schüler A-Mannschaft auf Kreisebene gemeldet haben, teilen Karl Heinz Förderer bis 17.07.09 mit, ob ihre Mannschaft in der Kreisklasse oder Kreisliga spielen soll.

Für die Kreisliga Schüler B sind 17 Mannschaften gemeldet. Auch hier kam der Vorschlag, diese nach Spielstärke in Kreisliga und Kreisklasse aufzuteilen. Hier fand dieser aber keine Mehrheit (nur 2 Stimmen dafür), so dass hier eine Aufteilung in zwei parallele Staffeln nach geographischen Gesichtspunkten vorgenommen wird.

Für die Kreisliga Schülerinnen liegen 5 Meldungen vor. Für die Kreisliga Mädchen gibt es 3 Meldungen. Diese 8 Mannschaften spielen daher zusammen in einer Staffel.

In dieser Staffel wird mit 2er-Mannschaften gespielt. Da dadurch die Spiele recht kurz sind, wird versucht möglichst immer drei Mannschaften an einem Tag gegeneinander spielen zu lassen. Um dies erfolgreich durchzuführen, ist es jedoch nötig, möglichst auf Spielverlegungen zu verzichten.

Mädchen, die in dieser Staffel spielen, dürfen trotzdem auch in den anderen Staffeln spielen, d.h. sie können auch in zwei Mannschaften Stammspieler sein. Theoretisch können sie sogar zusätzlich in der Verbandsliga Mädchen oder Schülerinnen spielen, für die entsprechendes gilt, und somit sogar in drei Mannschaften Stammspieler sein. Da die Spielstärke zwischen Verbandsliga und Kreisliga hier aber sehr unterschiedlich ist, sollte dies nicht der Fall sein.

8. Wünsche und Anträge

8.1. Protokoll

Es wurde beantragt, von dieser und zukünftigen Sitzungen der Kreisjugendleiter ein Protokoll zu verfassen und auf der Kreishomepage (http://www.ttkreis-heidelberg.de) zu veröffentlichen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Als Protokollant wurde Manuel Pastorini gewählt (ebenfalls einstimmig).

8.2. Spielleiter für Schüler-/Jugendstaffeln

Es wurde beantragt, künftig nicht für jede Staffel einzeln einen Spielleiter zu bestimmen, sondern einen gemeinsamen Spielleiter für alle Jugendstaffeln und einen Stellvertreter.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen (bei 3 Enthaltungen)

8.3. abweichende Regelungen

In einigen Punkten erlaubt die Wettspielordnung abweichende Regelungen auf Kreisebene. Diese werden zukünftig auf der Kreishomepage dokumentiert.

Durch den Zusammenschluss der Kreise ist es nötig, auch (im bisherigen Kreis Heidelberg) bestehende Regelungen neu festzulegen. Über folgende Regelungen wurde abgestimmt:

- Bei den Mädchen/Schülerinnen spielen wir mit 2er-Mannschaften (Abweichung zu WO D 2.9). Einstimmig angenommen bei 5 Enthaltungen.
- Als Spieltage sind auch Wochentage erlaubt (Abweichung zu WO D 32): Mehrheitlich angenommen mit 19 zu 5 Stimmen
- Als Spielsystem wird statt des Werner-Scheffler-Systems (Siegpunkt beim 8. Punkt) das Bundessystem (Siegpunkt beim 6. Punkt) verwendet. Hierüber wurde getrennt nach Altersklassen abgestimmt:
  - Schüler B: angenommen mit 24 zu 1 Stimme
  - Schüler A: angenommen mit 22 zu 9 Stimmen
  - Jugend: abgelehnt mit 10 zu 16 Stimmen

8.4. Strafen

Hier war eine Klarstellung zum Umgang mit Verstößen Im Jugendbereich nötig. Prinzipiell wollen wir hier recht großzügig sein, d.h. nur selten Strafen verhängen, um nicht die Vereine zu schädigen, die Jugendarbeit leisten. Die jeweilige Entscheidung liegt jedoch immer bei der zuständigen Stelle, so dass dies keine Abweichung zur WO darstellt. Auch kann sich niemand darauf verlassen, bei Verstößen, nicht entsprechend bestraft zu werden.

Bei einer Streichung von Mannschaften wegen mehrfachen Nichtantretens sollen nur die Vorkommnisse gewertet werden, bei denen die Mannschaft unentschuldigt nicht angetreten ist.

8.5. Mädchen als JFG oder JES in Herrenmannschaften

Derzeit dürfen Mädchen weder als JFG noch als JES in Herrenmannschaften spielen. Eine abweichende Regelung ist hier nicht erlaubt. Da dies ein erheblicher Nachteil für Vereine mit Mädchen, aber ohne Damenmannschaft ist, wird beantragt, auf Verbandsebene für eine Änderung dieser Regel einzutreten.

Der Antrag wurde mit 22 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 9 Enthaltungen) angenommen.

8.6. Termin der Kreisjugendleitersitzung

Es wurde beantragt, die Sitzung künftig früher, vor Ende der Meldefrist, abzuhalten. Dieser Antrag erhielt nur 5 Stimmen und wurde daher abgelehnt.

9. Verschiedenes

9.1. Funktionsträger im click-TT

Nur in wenige n Vereinen sind die Funktionsträger im click-TT entsprechend gekennzeichnet. Da die Arbeit des Kreisjugendausschuss erschwert (Erstellung der korrekten Verteilerliste ist aufwändiger) wird darum gebeten, diese Eintragungen zu ergänzen.

9.2 Veränderungen durch Kreisreform

Die Kreisreform hat durch die neue Zuordnung zu Regionen auch Einfluss auf Ablauf und Einteilung der Rangliste. Insbesondere besteht die Gefahr, dass der neue Kreis Heidelberg auf Regions- und/oder Verbandsebene weniger Ranglistenplätze zugesprochen bekommt, als der Zahl der Vereine/Mannschaften/Spieler entspricht. Diese Problematik wird im Kreisjugendausschuss weiter diskutiert.

Anhang: Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste Jugendleiterversammlung vom 16.07.2009

in Hockenheim Gasthaus Brauerei zum Stadtpark

Verein	Name	Unterschrift
SV 02 Altneudorf	J. Reinhard	
TTC Bammental	Robert Schweisthal	
TV Dielheim	Pastorini, Manuel	
TB 09 Dilsberg		
ASV Eppelheim		
TSV Gaiberg		
Post SG 1934 Heidelberg		
Heidelberger SC		
TSG 78 Heidelberg	Müller, Dirk	
SG Heidelberg/Neuenheim		
Polizei SV Heidelberg		
TTC 64 Heidelberg		
TTV Heidelberg		
VfL Heiligkreuzsteinach		
TTC Hirschhorn	Christian Roh	
RSV Leimen		
TTC 1982 Lobbach		
TV Mauer	Römhild, Claus	
TTV Mühlhausen	Heibel, Janis	
TV Neckargemünd		

Anwesenheitsliste Jugendleiterversammlung vom 16.07.2009

in Hockenheim Gasthaus Brauerei zum Stadtpark

Verein	Name	Unterschrift
TTC 75 Neckarsteinach		
SG Nußloch	Patrick Seidler	P. Seidler
TSV Rettigheim		
TB Rohrbach/Boxberg		
TSG Rohrbach		
TG 1889 Sandhausen	Maxdon Dennis	
FC Schatthausen	Fürniß Michael	
TTC SG St. Ilgen	Volbehr, Jens	
TTG 1947 Walldorf	Josef Rein	
SV Waldhilsbach	Koppenhöfer Bernd	
SG Wiesenbach	Konrad Kreuzer	
TTC Wiesloch-Baiertal		
TTF 68 Wiesloch	Wolfgang Ely	
TSG 1902 Wilhelmsfeld		
TSG 1882 Ziegelhausen		
TSV Wieblingen	Andreas Becker	
TC 1888 Schlierbach		
TV Altlußheim e.V. 1894	Sascha Huber	
TV Brühl 1912 e.V.	Patrick Mandt	
TTC Edingen 1971 e.V.	Roland Ciupka	

Anwesenheitsliste Jugendleiterversammlung vom 16.07.2009

in Hockenheim Gasthaus Brauerei zum Stadtpark

Verein	Name	Unterschrift
TTC 1932 Hockenheim 2.V.	Adameit, Ralph	[illegible]
1. TTC Ketsch	Fabian Roth	Fabian Roth
TV 1892 e.V. Neckarhausen		
TB "Germania" Neulußheim 1889 e.V.	Brozio, Klaus	[illegible]
TTG EK Oftersheim	Maier, Fritz	[illegible]
TSG Eintracht Plankstadt 1890	Puff, Peter	[illegible]
TTC 1969 Reilingen e.V.	[illegible]	[illegible]
TV 1864 Schwetzingen	Patrick Rummel	P. Rummel
Kreisjugendwart	Förderer KH	[illegible]
	A. Roth	A. Roth
	W. Mechler	[illegible]
TSG Heidelberg	Christa Müller	[illegible]
Kreisjugendwart Schwetz	Uwe Kuten	[illegible]
Kreisvorsitzende	Holger Karl	Holger Karl